

» ortsgespräch «

Zeitung der SPD für Heiden

www.spd-heiden.de | www.nrwspd.de

AUSGABE NR. 02
AUGUST 2021



Olaf Scholz Kanzlerkandidat

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Heiden

Mit Ihrer Stimme kann in Deutschland etwas Neues beginnen – mit Mehrheiten jenseits von CDU/CSU! Ich will Ihr nächster Kanzler werden und bin überzeugt, dass gerade jetzt die SPD die Partei ist, die für Aufbruch und Modernisierung steht.

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben wir in den vergangenen Jahren in der Regierung viel erreicht: die Abschaffung des Soli für fast alle, die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, die Grundrente und ein weitreichendes Klimaschutzgesetz. Aber wir können noch viel mehr erreichen, denn vieles dauerte zu lang, vieles wurde von CDU/CSU blockiert.

Uns geht es um Respekt vor Arbeits- und Lebensleistungen. Wir erleben eine Zunahme unsicherer Arbeitsverträge und niedriger Löhne. Gerade deshalb brauchen wir einen Mindestlohn von 12 Euro, der zehn Millionen Angestellten eine Lohnerhöhung bringt – außerdem mehr Tarifbindung und starke Betriebsräte.

Es geht um einen Klimaschutz, der Arbeitsplätze sichert und neue schafft – und um eine zweite industrielle Revolution: 250 Jahre setzte unsere Industrie auf Kohle, Erdöl und Erdgas. Nun wollen wir innerhalb von knapp 25 Jahren auf Erneuerbare Energien umstellen, um klimaneutral zu wirtschaften. Wir brauchen deshalb ein Jahrzehnt der Investi-

tionen in die Energieerzeugung, in moderne Verkehrskonzepte und in den Wohnungsbau.

Und es geht um ein starkes und souveränes Europa. Wie Krisenbewältigung gehen kann, das hat die Europäische Union mit ihrer gemeinsamen Antwort auf die Corona-Krise eindrucksvoll bewiesen. Anders als in der Finanzkrise ist Europa nicht auseinandergedriftet, sondern steht zusammen.

Es geht um unser Land. Meine Kanzlerkandidatur verbinde ich deshalb mit dem Versprechen, diese drei Themen kraftvoll anzupacken. Es braucht Erfahrung, Kompetenz und einen Plan, was dafür zu tun ist. Dafür stehe ich.

Am 26. September entscheiden Sie, wer die Zukunftsregierung stellt, die unseren Wohlstand auch noch in 20 und 30 Jahren sichert. Die SPD und ich sind bereit, sie zu führen. Für Sie, für Ihre Kinder, für Deutschland.

Ihr Olaf Scholz



www.olaf-scholz.spd.de

liegen einsetzen. Ich verspreche, immer ein offenes Ohr für Sie zu haben.

Mit einem Job als Finanzprüferin und vier Kindern bringe ich praktische Lebenserfahrung mit. Denn alles unter einen Hut zu bringen, verlangt Disziplin, Kreativität und eine gehörige Portion Energie. Eigenschaften, die ich gerne für Sie einbringe.

Lernen Sie mich doch einfach bei einem Gespräch kennen. Laden Sie mich in Ihre Nachbarschaft, zu Ihrem Verein oder Verband ein. Ich freue mich darauf!

Ihre Nadine Heselhaus



info@nadine-heselhaus



www.nadine-heselhaus.de



+49 156 / 783 473 98



Nadine Heselhaus Bundestagskandidatin

Hallo und einen schönen guten Tag, ich bin Nadine Heselhaus, Ihre Bundestagskandidatin.

Am 26. September haben Sie die Wahl. Wer soll Sie in Berlin vertreten? Als Ihre Bundestagsabgeordnete werde ich mich für Ihre An-

Weitere Themen in dieser Zeitung:

Seite 2

- › Heiden im Wandel
- › Heidener SPD für Neukonzeptionierung des Freizeitentrums
- › Licht und Schatten

Seite 3

- › Fahrradzone in Heiden
- › Ratsarbeit zu Coronazeiten
- › Klimaschutz: Wir legen los!
- › Die Menschen brauchen die SPD

Seite 4

- › FIFA Cup 2021
- › Absage von Schützenfesten
- › Erst- und Jugendwähler

Heiden im Wandel



Unsere Gemeinde ist dabei, ihre Einwohnerzahl auf 9.000 zu vergrößern, nachdem diese in den letzten Jahren zwischen 8.200 und 8.300 stagniert hat. Das neue Baugebiet zwischen Rekener Straße und Kreuzweg wird mehr als 200 Familien ermöglichen, sich in Heiden dauerhaft niederzulassen. Flankiert wird diese Entwicklung durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete.



2011 brachte **ortsgespräch** einen Artikel mit dem Titel **Heiden im Sinkflug** auf die erste

Seite seiner damaligen Ausgabe. Damals wurden bereits von der SPD die Probleme Heidens beim Namen genannt, die schließlich einige Jahre später dazu führten, dass Heidens Bürger erstmalig mit Hans-Jürgen Benson einen SPD-Bürgermeister ins Amt wählten – und damit richtig lagen; denn der Entwicklungsstau konnte in den fünf Jahren seiner Amtszeit weitgehend aufgelöst werden.

Auch der Rathausplatz wurde unter der Amtszeit Bensons verschönert, neue Bäume ersetzen die krank gewordenen Kastanien, und die hässlichen schwarzen Baumfelder sind durch grüne Unterpflanzungen ausgetauscht worden. Ein Anliegen des SPD-Bürgermeisters konnte allerdings nicht mehr verwirklicht werden: Der Bau eines Vollsortimenters. Dann kam noch Corona, und die Zahl der Leerstände im Ortskern stieg weiter an. Wir haben noch ein Textilgeschäft in Heiden, und ein Schaufensterbummel braucht nur noch Minuten. Es gibt keinen Drogeriemarkt mehr, keine Reinigung, und die zweite Apotheke hat kürzlich dicht gemacht. Selbst die Gastronomiebetriebe schrumpfen, und es ist an manchen Tagen schwer, in Heiden gemütlich ein Bierchen zu trinken oder lecker essen zu gehen. Der in Heiden seit Jahrhunderten alt eingessene Gasthof Ebbing wurde geschlossen, und ein großer Teil des Gebäudes soll demnächst abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Den in Heiden „amtierenden“ Gastwirten gehört unser Dank, denn sie haben in schwierigen Coronazeiten und auch danach mit viel Phantasie und Einsatz die Fahne hochgehalten.

Langfristig könnte auch die ärztliche Versorgungssituation wieder ein Thema werden, wenn irgendwann einmal zwei der jetzt praktizierenden Ärzte in den Ruhestand gehen. Vor allem die ältere Bevölkerung leidet unter der



Ausdünnung der Angebote vor Ort. Da wäre die Einrichtung eines Seniorenbeirates für Heiden ein gutes Signal für eine nachhaltige Weiterentwicklung gewesen. Obwohl sich neben SPD und GRÜNE sogar Heidens Bürgermeister Patrick Voßkamp dafür stark machte, wurde das Projekt von der CDU und UWG rundweg abgelehnt. Schade!

Licht und Schatten

Der Schattenwurf bei Windrädern ist ein häufiger Streitpunkt, zum Glück gibt es dafür heutzutage technische Lösungen, um dieses Problem zu lösen. Eine technische Lösung soll auch unseren artesischen Brunnen schützen, denn in seinem Umfeld sollen mehrere Windräder gebaut werden. Allerdings ist die technische Lösung in einem artesischen Feld, nach unseren Erkenntnissen, noch nie zum Einsatz gekommen.

Das stellt uns vor ein großes Problem, denn wir sollen jetzt auf Basis einer Schätzung eine Planung genehmigen, die unserem artesischen Brunnen im schlimmsten Fall das Wasser „abgräbt“. Zusätzlich gibt es auch noch planungsrechtliche Bedenken, da die Fläche früher mal als ungeeignet für eine Windkraftkonzentrationszone eingestuft worden ist. Inzwischen gibt es zwar neue Gutachten zum Vogelschutz, aber gewisse Zweifel bleiben.

Wir von der SPD in Heiden möchten unsere Windkraftkonzentrationszonen erhalten und einen unkontrollierten Zubau von Windrädern verhindern. Um jeden falschen Eindruck zu vermeiden: Wir sind weiterhin für die Windkraft, allerdings innerhalb unserer Konzentrationszonen, denn hier steht auch bald das Thema „Repowering“ an.

Wir wollen jedoch keinen Wildwuchs und wir wollen auf jeden Fall den artesischen Brunnen erhalten!

Heidener SPD für Neukonzeptionierung des Freizeitentrums

Heidener Bürger und Vertreter von Vereinen sollen mit einbezogen werden

Die SPD Heiden möchte, dass es zu einer Aufarbeitung und Neukonzeptionierung des in die Jahre gekommenen Heidener Freizeitentrums kommt. Grundstein hierzu legte die SPD schon vor einiger Zeit mit ihrem Antrag zum öffentlichen Basketballplatz. Das Vorhaben zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Freizeitentrums soll nun mit Vertretern und Bürgern der Gemeinde Heiden gemeinschaftlich erarbeitet werden.

Vorab möchte man sich vor Ort ein Bild der Ist-Situation verschaffen, um dann im Nachgang auf Basis der gewonnenen Eindrücke zu diskutieren. Möglichst viele Ideen und Anregungen der Allgemeinheit sollen sich dann später in einem entsprechenden Antrag wiederfinden.

Angedacht ist ein Rückzugsort zur Freizeitgestaltung für Jung und Alt. Damit möchte man unter Anderem auch der Mehrgenerationenidee gerecht werden.



Fahrradzone in Heiden


Wir machen keine Fehler – wir machen gar nichts!

Unter diesem Motto stand mal wieder eine der letzten Ratssitzungen. Der innovative Antrag der SPD-Fraktion, eine Fahrradzone im Ortskern zu errichten, wurde - ohne wenigstens eine tiefere Diskussion zu ermöglichen - durch die Mehrheitsfraktion abgeschmettert. Besonders ärgerlich war hier die Aussage einer CDU-Ratsfrau, die fast nur mit dem Auto durchs Dorf fährt, es gäbe in Heiden kein Unsicherheitsgefühl bei Radfahrern.

Auch die Verwaltung tat sich hauptsächlich als Bedenkenträger hervor. Alle möglichen rechtlichen Bedenken wurden lang und breit vorgetragen, aber die Chancen für Heiden, endlich mal vorne dabei zu sein anstatt hinter der Entwicklung herzulaufen, wurde mal wieder vertan.

Wir wissen natürlich auch, dass das Instrument Fahrradzone neu ist und wir wohl einige Widerstände bei Behörden hätten ausräumen

müssen, aber wer es gar nicht erst versucht, der hat schon aufgegeben. Wir von der SPD werden das Thema jedenfalls nicht zu Akten legen und hier weiter Druck machen! Auch die Sicherheit der Radfahrer außerhalb des Ortskerns, wie z.B. an der Bahnhofstraße, liegt uns am Herzen, und wir werden uns auch dort für eine Verbesserung der Situation einsetzen.

Übrigens - mit der Einrichtung der Fahrradzone im Ortskern wäre durch die Zusatzbeschilderung „KFZ-Verkehr frei“ das Auto nicht verbannt worden, sondern dem Fahrradfahrer Vorrang und mehr Sicherheit gegeben worden. 

Ratsarbeit zu Coronazeiten

Im Zuge der vergangenen Kommunalwahl konnte die Heidener SPD eine starke Verjüngung und zugleich eine Neubesetzung von über 60% der Ratsfraktion erzielen.

Bis heute fanden ausnahmslos alle Rats- und Ausschusssitzungen der neuen Bürgervertreter im Gemeinderat unter Coronabedingungen statt. Das bedeutete bisher, dass keine dieser Sitzungen im eigentlich dafür vorgesehenen Ratssaal stattfinden konnten. Man musste ausweichen, um insbesondere die Mindestabstände einhalten zu können. Mit Maske, getestet und registriert kam somit der Rat bisher zusammen und tagte.

Nichtsdestotrotz fühlten sich ausnahmslos alle Mitglieder der SPD Ratsfraktion dem Bürger verpflichtet und jeder setzte sich mit voller Kraft ein. Via Online-Meeting über Zoom oder Teams hielten wir unsere vorbereitenden Fraktionssitzungen ab und erarbeiteten unsere Ideen und Ansätze gemeinsam, jedoch jeder von zuhause aus.

„Wir nehmen aus der Coronazeit durchaus Positives mit in unsere zukünftige Arbeit. Kurze adhoc-meetings aber auch Zuschaltungen von Experten aus der Ferne in unsere Fraktionssitzungen werden wir verstärkt weiter verfolgen.“, so der Fraktionsvorsitzende Jan Kemper und führt weiter aus: „Die Hände in den Schoß legen ist keine Option. In Krisenzeiten aber natürlich auch darüber hinaus ist Gemeinschaftsinn und Zusammenhalt gefragt. Wir müssen stets positiv in die Zukunft blicken. Wir müssen „Zusammenstehen für Heiden“.

Alle reden über Klimaschutz: Wir legen los!

Die SPD hat sich auf Bundesebene in den letzten Jahren u.a. für ein Klimaschutzgesetz eingesetzt mit dem Ziel, Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen. Das Klimaschutzgesetz setzt den Rahmen für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Kaum jemand bezweifelt noch, dass im Bereich Klimaschutz dringend gehandelt werden muss. Jetzt! Auch die Nachrichten der letzten Tage zeigen uns eindrucksvoll, welche Auswirkungen der menschengemachte Klimawandel mit sich bringt. Dabei ist es wichtig, in vielen Bereichen an den richtigen Stellschrauben zu drehen, so z.B. bei den Themen Verkehr, Energiegewinnung, Gebäudesanierung und Naturschutz. Hei-

den wird hierfür dank der SPD und den Grünen einen Klimaschutzmanager bekommen, der uns genau diese Stellschrauben für unseren Ort zeigen wird. Die Kosten hierfür werden mit bis zu 75 Prozent aus Fördermitteln getragen. Auch hat sich der Heidener SPD Ortsverein für eine Aufforstung in Heiden stark gemacht mit dem Antrag „100 Bäume im Jahr“, insbesondere da in den letzten Jahren immer wieder Bäume in Heiden gefällt werden mussten. In Heiden gibt es viele mögliche Standorte für diese Bäume. Ein Blick in den Landschaftsplan Heiden genügt. Auch wenn wir uns als SPD Fraktion ein schnelles Umsetzen dieses Antrags gewünscht hätten, hat der Rat gegen die Stimmen der SPD mehrheitlich beschlossen, dass der zukünftige Klimaschutzmanager erst ein Konzept hierzu erstellen soll. Wir müssen als Gemeinde zukünftig effektiv und zeitnah Maßnahmen zum Klimaschutz umsetzen, denn Zeit zum Handeln ist knapp. 

Die Menschen brauchen die SPD

Die Coronapandemie hat den Menschen in Deutschland und in der Welt schwer zugesetzt und sie ist noch längst nicht überwunden.

Neben einer starken Einschränkung des persönlichen Lebensbereichs hat sie auch erhebliche finanzielle Probleme für viele Bürger mit sich gebracht.


In dieser Phase war es wichtig, dass sozialdemokratische Minister wie Olaf Scholz und Hubertus Heil die Politik der Bundesregierung entscheidend mitbestimmt haben.

Sie haben dafür gesorgt, dass „Otto Normalverbraucher“ in dieser schwierigen Zeit nicht unter die Räder kam. Eine Aufgabe,

die traditionell von der SPD ernst- und aufgenommen wird.

Ein paar Punkte seien hier nur genannt: Die Verlängerung und Flexibilisierung des Kurzarbeitergeldes, Unterstützung der Wirtschaft und hier besonders auch der Klein- und Mittelbetriebe, Einführung der Grundrente trotz der pandemiebedingten finanziell schwierigen Zeit, Einführung und Weiterentwicklung des Mindestlohns.

Viele soziale Errungenschaften, die heute als selbstverständlich in Anspruch genommen und auch mitunter als nicht ausreichend kritisiert werden, würde es ohne die SPD gar nicht geben.

Damit das so weitergehen kann, braucht es eine starke SPD und einen Bundeskanzler Olaf Scholz. 

FIFA Cup 2021

Zum zweiten Mal in Folge hat die Heidener SPD im Rahmen des Ferienkalenders ihren FIFA CUP im Haus der Begegnung in Heiden angeboten. Die Veranstaltung erfreute sich dieses Mal noch mehr Teilnehmer als im letzten Jahr. Spannende Matches wurden auf einer großen Leinwand über sieben Stunden nach echten Turnierplänen des DFB ausgetragen und wieder erhielten die ersten drei einen Pokal und zudem bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt. Es gab leckere Würstchen vom Grill und zudem Kaltgetränke für die Spieler und Helfer. Das Ganze wurde natürlich kostenlos angeboten und viele signalisierten schon jetzt ihre Teilnahme auch im nächsten Jahr.

Zu den Platzierungen:

- 1. Platz: Vincent Brun**
- 2. Platz: Henry Meirick**
- 3. Platz: Ole Buß**

Mit von der Partie waren außerdem: Rene Heltenkamp, Jonah Kormann, Nick Kemper, Phil und Nick Bußkamp, Joris Lichte, Henry Theisen, Len Hengstermann, Simon Dahlhausen

Es hat uns einen riesen Spaß bereitet. Es war ein ganz toller Tag mit Euch!

Eure SPD Heiden



Schützenfeste mussten auch in diesem Jahr abgesagt werden



Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die drei Heidener Schützenvereine ihr großes Fest absagen. Das Fest des Jahres konnte für die Schützenbruderschaften St. Georgius Heiden-Nordick bereits im letzten Jahr und die Schützenbruderschaft St. Georgius Heiden-Leblich in diesem Jahr nicht stattfinden. Dem Allgem. Bürgerschützenverein St. Georgius Heiden war es nun bereits zum zweiten Mal nicht möglich.

Heiden ist bekannt für seine Traditionen. Nicht nur für uns Heidener sind diese Feste

daher ein Highlight im Jahr. Auch viele ehemalige Heidener, Gäste und Freunde des Schützenwesens, finden daher jährlich den Weg in unsere schöne Gemeinde. Freunde treffen, feiern und einfach mal die Sorgen für ein paar Stunden vergessen.

Dass nach dem letzten, nun auch in diesem Jahr an Pfingsten sowie dem zweiten Wochenende im August kein Schützenfest stattfinden konnte, ist sehr schade. Heiden ohne seine Schützenfeste? Es war bisher undenkbar!

Spannende Stunden an der Vogelstange, Majestäten, Kutsche, ein Festzelt auf der Festwiese, Umzüge und vieles mehr. Wir hoffen daher für uns alle, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern dürfen und die Tradition weiter fortgeführt werden kann. Besonders den amtierenden Majestäten wünschen wir ein schönes und „normales“ Schützenfest 2022.

Lieber Erst- und Jungwähler



Du weißt nicht was du wählen sollst und du denkst Dir „warum muss ich überhaupt wählen?“, „die da oben machen doch nur das was sie wollen und da kann ich sowieso Nichts ändern?“

Dann sagen wir Dir:

Das stimmt so nicht, denn „die da oben“ müssen das machen, was Du willst. Sie sind deine gewählten Vertreter. Aber dazu musst du auch wählen gehen.

Wenn Du etwas verändern willst dann zählt jede Stimme, insbesondere auch Deine.

Es gibt viele Probleme auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene die jetzt angepackt werden müssen bevor es zu spät ist.

Eure und Deine Zukunft hängt davon ab. wenn Du nicht möchtest, dass andere über Dich bestimmen dann gehe wählen, nehme Deine Zukunft selbst in die Hand.

Wähle die SPD für Frieden, Zusammenhalt und soziale Gerechtigkeit!

... und noch etwas:

Politik ist langweilig?

Nee, bei uns in der SPD nicht, hier kann jeder das sagen was er denkt, Deine Meinung ist bei uns wichtig.

Neue Mitstreiter und Mitmacher sind herzlich willkommen – denn nur gemeinsam sind wir stark.

Dafür steht die SPD seit über 160 Jahren! Deine SPD Heiden

Zusammenstehen für Heiden!

Impressum

SPD Ortsverein Heiden

Pastoratsweg 20
46359 Heiden
www.spd-heiden.de

Redaktionsteam: Jan Kemper, Hans-Peter Kemper,
Dirk Zeptner, Sebastian Terhart, Sven Lukes, Thomas Schlatjan,
SPD Unterbezirk Borken

Weitere Infos unter:

 facebook.com/spdheiden

 instagram.com/spd_heiden